

19.07.2014 – Nr. 19

Tiefsandstrecke verlangt ADAC MX Masters-Piloten einiges ab

- Sand-Spezialist Marcus Schiffer überzeugt beim Qualifikationstraining
- Zwei norddeutsche ADAC MX Youngster Cup-Piloten sorgen für Überraschung
- WM-Tabellenführerin Kiara Fontanesi rast allen Ladies im Sand davon

Tensfeld. Das Rennwochenende am 19. und 20. Juli im schleswig-holsteinischen Tensfeld startete am Tag des Qualifikationstrainings direkt mit einer doppelten Herausforderung für die Fahrer des ADAC MX Masters, des ADAC MX Youngster Cup sowie für die Pilotinnen des Ladies' Race: Nicht nur die anspruchsvolle, hervorragend präparierte Tiefsandstrecke des MCE Tensfeld im ADAC Schleswig-Holstein war für viele der insgesamt 147 Teilnehmer aus 25 Nationen eine schwere Hürde. Auch die extreme Hitze bei mehr als 28 Grad machte so manchen MX-Stars zu schaffen. Einer, der sich um die Gegebenheiten jedoch weniger sorgte, war der Sand-Spezialist Marcus Schiffer (Team Suzuki Waldmann). Der momentane Tabellendritte fuhr in der Masters-Klasse mit 1:56:155 die schnellste Zeit im Qualifikationstraining und war damit knapp drei Zehntelsekunden schneller als sein Konkurrent Marc de Reuver aus den Niederlanden (BT Motorsport, Honda). „Ich habe eigentlich erst eine Woche vor dem Event hier in Tensfeld mit dem Training im Sand angefangen und freue mich sehr, dass sich das hier direkt bezahlt gemacht hat. Allerdings bin ich eben auch auf Sandstrecken groß geworden und ich denke, das ist mir hier sehr zugute gekommen“, so der 26-Jährige. Drittschnellster war der Franzose Sébastien Pourcel (KTM Sarholz Racing Team).

Lokalmatador Davide von Zitzewitz (BvZ Racing Team) konnte sich erst über das Last Chance Race für die Rennen am Sonntag qualifizieren, dafür allerdings mit 15 Sekunden Vorsprung vor seinen Mitstreitern. „Dadurch, dass Tensfeld meine Heimstrecke ist, habe ich mich selbst ziemlich unter Druck gesetzt, weil ich auf jeden Fall überzeugen wollte. Das hat dann dazu geführt, dass ich verkrampt war und nicht locker fahren konnte“, meinte der 22-Jährige aus Karlshof in Ostholstein.

ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup sicherte sich der Niederländer Luca Nijenhuis (MX Promotion / Gebben Racing, Kawasaki) mit einer Bestzeit von 1:59:963 die Poleposition für den Rennsonntag. Sichtlich glücklich kommentierte er sein Ergebnis wie folgt: „Ich bin als Niederländer Sandstrecken gewohnt und trainiere fast ausschließlich auf dieser Art von Untergrund. Deswegen sind die Läufe in Tensfeld für mich immer mit sehr viel Spaß verbunden.“ Sein Landsmann Calvin Vlaanderen (KTM Bodo Schmidt Motorsports) wurde Zweiter im Qualifikationstraining, zeigte sich jedoch etwas enttäuscht über seine Leistung: „Ich hatte mir als Ziel gesetzt, auf jeden Fall schneller als Luca zu sein, deswegen ärgert es mich schon ein wenig, dass ich genau das nicht erreicht habe“, erklärte der 18-Jährige. Die drittbeste Zeit fuhr der derzeitige Tabellenführer Thomas Kjer Olsen aus Dänemark (STC Racing, Honda). Im Hinblick auf die norddeutschen Piloten gab es zwei große Überraschungen. Mit Jon Mundhenk aus Bokel bei Pinneberg (Kawasaki-Pilot) und Nico Busch aus Nützen bei Bad Segeberg (BvZ Racing Team) qualifizierten sich die beiden Fahrer der Klasse zwei zum allerersten Mal für die Rennen am Sonntag. Damit machten sie ihrem Ruf als Lokalmatadoren alle Ehre und zeigten vor ihrer heimischen Fangemeinde hervorragende Leistung. „Ich bin unendlich erleichtert und freue mich sehr darüber, dass ich einen Platz am Startgatter habe. Hauptsache drin – das war mir das Wichtigste!“, sagte der 20-Jährige.

Presse-Information

Ladies' Race

Als Ersatz zum ADAC MX Junior Cup, der erst bei der übernächsten Masters-Veranstaltung im baden-württembergischen Gaildorf wieder stattfindet, hat der ADAC Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Vize-Weltmeisterin von 2009, Larissa Papenmeier-Picoto (Twenty Suspension Suzuki), ein Ladies' Race organisiert. Bereits im Qualifikationstraining ließ WM-Spitzenreiterin Kiara Fontanesi aus Italien (Yamaha-Pilotin) alle Konkurrentinnen hinter sich und setzte sich mit einem Vorsprung von mehr als drei Sekunden vor ihre Verfolgerinnen. „Ich bin lange Zeit nicht mehr im Sand gefahren und habe mich erst wieder daran gewöhnen müssen. Aber ich mag die Strecke und bin schnell in meinen Rhythmus gekommen“, so die erfolgreiche Motocrosserin. Die zweitbeste Zeit sicherte sich die derzeit WM-Siebtplatzierte Papenmeier-Picoto, als Drittes darf sich Anne Borchers – momentan auf Rang acht im WM-Ranking – einen Startplatz am Rennsonntag aussuchen. Die drei Lokalmatadorinnen Annika Richter (BvZ Racing Team), Anna Schimmer (KTM-Pilotin) und Sophia Incutto (KTM-Pilotin) landeten auf Platz zehn, elf und zwölf.

Programm

Am Sonntag treffen sich wieder von von 12:15 bis 12:45 Uhr die Top-Fahrer der MX-Szene zur Autogrammstunde am ADAC Truck. In Tensfeld sind es sechs Piloten, die sich für ihre Fans eine halbe Stunde Zeit nehmen. Mit dabei sind der aktuelle ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing Team), der zweifache ADAC MX Masters-Gewinner Marcus Schiffer, der derzeitige Überflieger Pascal Rauchenecker (Cofain Racing Team), die WM-Pilotin Kiara Fontanesi, der Sand-Spezialist Marc de Reuver und der Lokalmatador Davide von Zitzewitz.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, 9pm media

Tel.: +49 (0) 40 6591 5301, Mobil: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ns@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport